

Glossar:Energetischer Endverbrauch

Der **energetische Endverbrauch** ist der Gesamtenergieverbrauch der Endnutzer wie private Haushalte, Industrie und Landwirtschaft, also die Energie, die zu den Endverbrauchern gelangt, ohne die Energie, die von der Energiewirtschaft selbst verbraucht wird.

Im energetischen Endverbrauch nicht eingeschlossen sind die Energiemengen, die von der Energiewirtschaft verbraucht werden, einschließlich Energielieferungen, die für die Umwandlung bestimmt sind. Ebenfalls ausgenommen sind Brennstoffe, die in den Stromerzeugungsanlagen der industriellen Eigenerzeuger umgewandelt werden, sowie Koks, der in Kokereigas umgewandelt wird, soweit es sich hierbei nicht um den Verbrauch der Industrie insgesamt, sondern um den Verbrauch des Umwandlungssektors handelt.

Der energetische Endverbrauch in der Kategorie „private Haushalte, Dienstleistungen usw.“ umfasst die von privaten Haushalten, Handel, öffentlicher Verwaltung, Dienstleistungen, Landwirtschaft und Fischerei verbrauchten Mengen.

Kategorien der Energie-Endnutzer:

- Private [Haushalte](#) ,
- Landwirtschaft,
- Industrie,
- Kraftverkehr,
- Luftverkehr (Luftfahrt),
- Andere Verkehrsträger (Eisenbahn, Binnenschifffahrt),
- Dienstleistungen,
- Anderes.

Verwandte Begriffe

- [Bruttoinlandsverbrauch an Energie](#)

Statistische Daten

- [Energy statistics - an overview](#) (auf Englisch)